

Bezeichnung	Resultate Schwerpunktthemen Workshop
Ort	Stellwerk, Sitzungsraum "Lokomotive", Vogesenplatz 1, 4056 Basel, 14. März 2018 Start 10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Teilnehmende	Martin Jenny, Tabea Wallus, Christof Schlegel, Karin Rubin, Mark Chardonnens (Leitung)
Entschuldigt	Res Marti

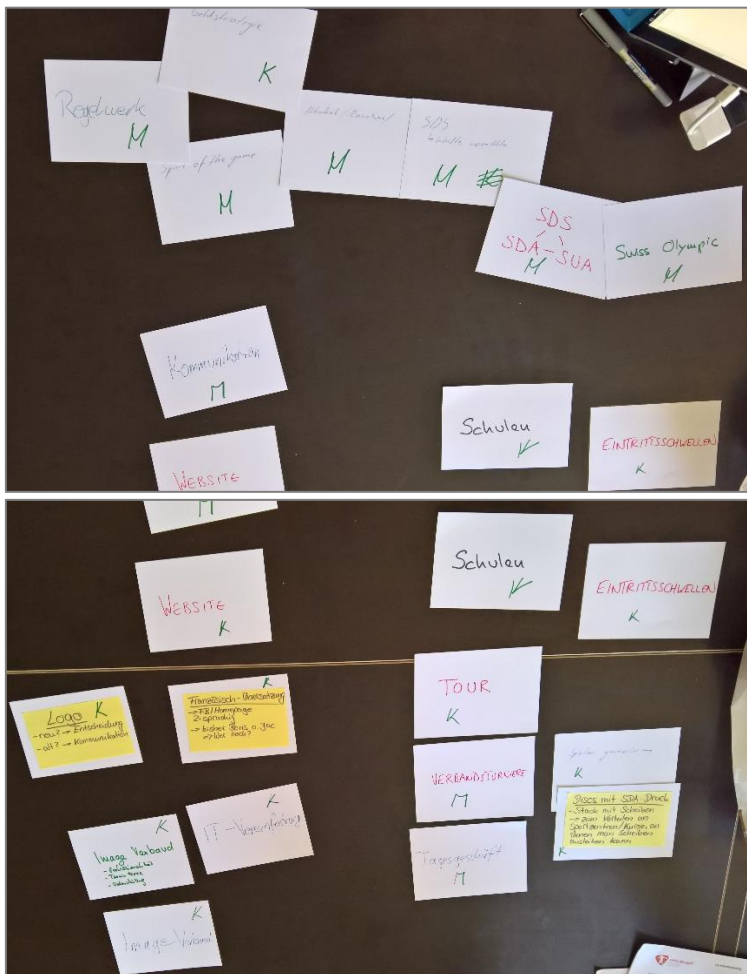
## 1 Schwerpunktthemen

Ziel: Ausformulierte Schwerpunktthemen welche wir realistisch weiterbearbeiten und zu einem Erfolg bringen können. Anschliessende Publikation der Schwerpunktthemen.

### Vorgehen

- Vorbereitung aller Ressort mit 3 bis 5 Schwerpunktthemen auf Kärtli
- Vorstellung und Brainstorming aller Themen
- Priorisierung (muss/kann) und Kategorisierung der Themen
- Präferenzmatrix für Kann-Themen
- Massnahmenbeschreibung, Ziele und Einflussfaktoren festhalten
- Massnahmenkatalog erstellen

### 1.1 Ergebnis Brainstroming – Fotostory



Die Schwerpunktthemen haben wir in die Kategorien M = muss und K = kann eingeteilt. Die Priorisierung der «kann» Schwerpunkte wird mit der Präferenzmatrix gemacht.

Bezeichnung Resultate Schwerpunktthemen Workshop

## 1.2 Präferenzmatrix

Ergebnis aus dem Vergleich der Schwerpunkte

Ziel	Bezeichnung	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3	Ziel 4	Ziel 5	Ziel 6	Ziel 7	Ziel 8	Ziel 9	Ziel 10
Ziel 11	IT-Vereinfachung	1	11	11	11	11	11	7	8	9	10
Ziel 10	Image Verband	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Ziel 9	Französische Übersetzung	1	9	9	9	9	9	7	8		
Ziel 8	Logowettbewerb CI/CD	1	8	8	8	8	8	7			
Ziel 7	Webseite	7	7	7	7	7	7				
Ziel 6	Disc mit eigenem SDA-Druck	1	6	6	4	6					
Ziel 5	Spieler generieren	1	5	3	4						
Ziel 4	Neues Tourkonzept	4	4	4							
Ziel 3	Eintrittsschwellen	1	3								
Ziel 2	Schulen	1									
Ziel 1	Geldstrategie/Finanzstrategie										

Ergebnis der Gewichtung

	Bezeichnung	Anzahl	Gewicht	Rang
Ziel 1	Geldstrategie/Finanzstrategie	7	12.73	3
Ziel 2	Schulen	0	0.00	11
Ziel 3	Eintrittsschwellen	2	3.64	9
Ziel 4	Neues Tourkonzept	5	9.09	6
Ziel 5	Spieler generieren	1	1.82	10
Ziel 6	Disc mit eigenem SDA-Druck	3	5.45	8
Ziel 7	Webseite	9	16.36	2
Ziel 8	Logowettbewerb CI/CD	7	12.73	3
Ziel 9	Französische Übersetzung	6	10.91	5
Ziel 10	Image Verband	10	18.18	1
Ziel 11	IT-Vereinfachung	5	9.09	6

## 1.3 Massnahmenbeschreibung für die Kann-Schwerpunkte

Beispiel für die Beschreibung der Schwerpunktthemen:

Attribut	Wert
#	MK00 (Massnahme Kann [Laufnummer])
<b>Titel</b>	Kurzer Titel für die Massnahme
<b>Problemstellung</b>	Welches Problem lösen wir damit? Der Nutzen ist ...
<b>Ziel</b>	Ausformulierung der zu erreichenden Ziele (Wozu)
<b>Auftrag</b>	Ausformulierung der zu tätigen Aufgaben (Wie)
<b>Zuständig</b>	Zuständiges Ressort als Verantwortlicher (Wer)
<b>Umsetzungstermin</b>	Kurzfristig (< 3 Monate) Mittelfristig (in diesem Geschäftsjahr) Langfristig (bis in 3 Jahren)
<b>Abhängigkeiten</b>	Gibt es Vorbedingungen die erfüllt sein müssen? Haben andere Vorhaben eine Abhängigkeit zu dieser Massnahme?
<b>Einflüsse</b>	Was kann positiven oder negativen Einfluss haben? Was beeinflusst diese Massnahme?

Bezeichnung Resultate Schwerpunktthemen Workshop

Attribut	Wert
#	MK01
Titel	Image Verband
Problemstellung	<p><b>Wahrnehmung vom Spieler gegenüber am Verband</b>          «Für was braucht es den Verband überhaupt?»          «Scheiss Verband, die erlassen Regelungen die nicht brauchbar sind»</p> <p><b>Wahrnehmung von der Öffentlichkeit</b>          Die wenigsten beteiligten Personen wissen, dass es einen Verband für Disc Golf gibt.          Ist es erstrebenswert, dass die Öffentlichkeit erfährt, dass es einen Verband gibt?          Verband sieht keine Massnahmen zu planen oder proaktiv für Unfälle (Vorgehensdefinition)</p> <p><b>Wahrnehmung der Medien</b>          Vereinzelte Turniere melden Beiträge an Printmedien.          Der Verband selber publiziert vor allem die Ergebnisse von nationalen und EM- und WM-Turnieren.</p> <p><b>Wahrnehmung der Swiss Olympic / SDS und andere Landesverbände</b>          Vorgaben von SDS müssen eingehalten werden. Die Antwortzeiten von SDA gegenüber SDS sind nicht zufriedenstellend. Austausch zu anderen Landesverbänden (ausländische Landesverbände und inländische Sportverbände) kaum vorhanden.</p>
Ziel	<p>Der Verband wird von den aktiven Spielern als dynamisch, einheitlicher, zentraler Bestandteil des Disc Golf Sports in der Schweiz wahrgenommen, so dass der Verband ab Januar 2020 auf den Sozialen Medien mindestens doppelt so viele Follower wie heute (Stand Ende März 2018: 135 Follower; 138 Likes) hat und die Anzahl der Besucher auf der Webseite pro Monat sich verdreifacht.</p> <p>In der Öffentlichkeit und in den Medien tritt der Verband einheitlich und kompetent auf und kann entsprechend auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren.          Der Verband ist verantwortlich für das Image des Sports und vermittelt hierzu Ethik-Charta, Verhaltenskodexe, Spirit of the Game und setzt diese durch. Die Attraktivität der Delegiertenversammlung soll erhöht werden.</p>
Auftrag	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regelmässige Publikationen auf Omnikanälen</li> <li>2. Erstellung eines Notkonzeptes</li> <li>3. Vereinheitlichung CI/CD; Informationsmaterial</li> <li>4. Zusammenarbeit mit Dachverbänden und Erstellung von konstruktiven Umsetzungsmassnahmen. Genaueres wird in separaten Schwerpunktthemen definiert.</li> </ol>
Lead	<p>SDA Präsident          Betroffene Ressorts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation</li> <li>• Dienste &amp; IT</li> </ul>

Bezeichnung Resultate Schwerpunktthemen Workshop

Attribut	Wert
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elite</li> <li>• International</li> <li>• Competition</li> <li>• Finanzen</li> <li>• Nachwuchs</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin</b>	Kurzfristig (A1) Mittelfristig (A2, A3) Langfristig (A4)
<b>Abhängigkeiten</b>	Logowettbewerb CI/CD Webseite IT-Vereinfachung SDS Finanzstrategie
<b>Einflüsse</b>	<p><b>Was kann positiven oder negativen Einfluss haben?</b>          Verfügbare Zeit und Mittel          Durchsetzung Ethik-Charta</p> <p><b>Was beeinflusst diese Massnahme?</b>          Vertragliche Verpflichtungen bspw. IT          Durchsetzung Ethik-Charta</p>

Attribut	Wert
<b>#</b>	MK02
<b>Titel</b>	Webseite discgolf.ch
<b>Problemstellung</b>	Keine ansprechende Darstellung und ist unübersichtlich. Die notwendigen Dokumente für Spieler und Turnierorganisatoren sind schwer oder nicht auffindbar. Erfüllt nicht den Zweck der Informationsvermittlung. Erster Eindruck der Webseite vermittelt nicht zum Verbleiben.
<b>Ziel</b>	Discgolf.ch vermittelt den Spielern, Turnierorganisatoren, Medien, potentiellen Sponsoren und weiteren Interessierten ein ansprechendes Portal mit einer übersichtlichen Informationsarchitektur. Die Inhalte sind aktuell, gehaltvoll und zweisprachig in Deutsch und Französisch verfügbar.
<b>Auftrag</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neustrukturierung der aktuellen Seite</li> <li>2. Erstellen einer ansprechenden Startseite</li> <li>3. Einbindung der Informationen aus der Database</li> <li>4. Übersetzung der Inhalte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozess etablieren</li> <li>- Übersetzer finden</li> </ul> </li> <li>5. Festlegen der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung für die Contentmanager</li> </ol>
<b>Lead</b>	Ressort Dienste & IT für Technik Ressort Kommunikation für Inhalte und Content M. Jenny für Design J. Hanselmann für Contentmanagement Ressort Finanzen für Investition
<b>Umsetzungstermin</b>	Kurzfristig (A5) Mittelfristig (A1, A2, A4) Langfristig (A3)

Bezeichnung Resultate Schwerpunktthemen Workshop

Attribut	Wert
<b>Abhängigkeiten</b>	Image Verband Finanzstrategie Logowettbewerb CI/CD Französische Übersetzung IT-Vereinfachung
<b>Einflüsse</b>	<b>Was kann positiven oder negativen Einfluss haben?</b> Die Lifecycle des verwendeten CMS für die Webseite.  <b>Was beeinflusst diese Massnahme?</b> Auftritt und Marketinginstrument des Verbandes und des Disc Golf Sports in der Schweiz

Attribut	Wert
<b>#</b>	MK03
<b>Titel</b>	Finanzstrategie / Finanzstrategie
<b>Problemstellung</b>	Keine klaren Regelungen bzw. Strategie vorhanden. Das vorhandene Finanzkapital wird nicht strukturiert in den Sport investiert.
<b>Ziel</b>	Ausformulierung und Kommunikation der Finanzstrategie und die finanzielle Förderung von Disc Golf. Die Strategie bildet die Basis für das von der Delegiertenversammlung zu verabschiedende Budget. Im Fokus stehen Förderung, Ausbildung, Wettkampf, Athletenentwicklung und Verbreitung vom Disc Golf Sport.
<b>Auftrag</b>	1. Ausformulierung der Finanzstrategie mit den Kapiteln: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmenquellen</li> <li>- Gewichtung und Priorisierung der Ausgaben</li> <li>- Vergütungsreglement</li> <li>- Prozess für die Unterstützung der Ressorts, Spieler und Vereine</li> </ul>
<b>Lead</b>	Ressort Finanzen
<b>Umsetzungstermin</b>	Mittelfristig
<b>Abhängigkeiten</b>	Alle Schwerpunktthemen und Tagesgeschäft
<b>Einflüsse</b>	<b>Was kann positiven oder negativen Einfluss haben?</b> Sponsoringeinnahmen  <b>Was beeinflusst diese Massnahme?</b> Strategiewechsel oder Neuausrichtung Disc Golf

Attribut	Wert
<b>#</b>	MK04
<b>Titel</b>	Logowettbewerb CI/CD
<b>Problemstellung</b>	Lancierung des Logowettbewerbes mit Teilnahme von Spielern. Unterschiedliche Vorschläge sind eingegangen. Die weitere Verarbeitung ist noch ausstehend.
<b>Ziel</b>	Ein verabschiedetes CI/CD komplett für alle Informationen, Ressorts des Verbandes und inkl. Logo.
<b>Auftrag</b>	1. Sammlung der Wettbewerbseingaben und Festlegung, wie im Falle des Logowettbewerbes weiter kommuniziert wird. 2. Erstellen eines CI/CD Manuals

Bezeichnung Resultate Schwerpunktthemen Workshop

Attribut	Wert
	3. Umsetzung des CI/CD
<b>Lead</b>	Ressort Kommunikation
<b>Umsetzungstermin</b>	Mittelfristig (in diesem Geschäftsjahr)
<b>Abhängigkeiten</b>	Webseite Image Verband Disc mit eigenem SDA-Druck Finanzstrategie
<b>Einflüsse</b>	<b>Was kann positiven oder negativen Einfluss haben?</b> - <b>Was beeinflusst diese Massnahme?</b> -

#### 1.4 Massnahmenbeschreibung für die Muss-Schwerpunkte

Erfasste Schwerpunktthemen als Muss-Kategorie sind:

Brainstormingpunkt	Konsolidierte Kategorie
<b>Regelwerk</b>	Regeln und Haltung
<b>Spirit of the Game</b>	Regeln und Haltung
<b>Alkohol / Rauchen</b>	Dachverbände & Regeln und Haltung
<b>SDS Inhalt vermitteln</b>	Dachverbände
<b>SDS -&gt; SDA -&gt; SUA</b>	Dachverbände
<b>Swiss Olympic</b>	Dachverbände
<b>Verbandsturniere</b>	Regeln und Haltung
<b>Kommunikation</b>	Kommunikation
<b>Tagesgeschäft</b>	Tagesgeschäft

Das Konkretisierung der Aufgaben für die Muss-Kriterien erfolgt nach dem Workshop. Die Kriterien und die vertiefte Beschreibung lehnt sich an folgendes Muster:

Attribut	Wert
<b>#</b>	MM00 (Massnahme Muss [Laufnummer])
<b>Titel</b>	Kurzer Titel für die Massnahme
<b>Tätigkeitsbeschreibung</b>	Welche Tätigkeit muss gemacht werden (Welche)?
<b>Ziel</b>	Ausformulierung der zu erreichenden Ziele (Wozu)
<b>Auftrag</b>	Ausformulierung der zu tätigen Aufgaben (Wie)
<b>Akteure</b>	Zuständiges Ressort als Verantwortlicher (Wer)
<b>Umsetzungshäufigkeit</b>	Wöchentlich Monatlich Quartalsweise Semesterweise Jährlich
<b>Abhängigkeiten</b>	Gibt es Vorbedingungen die erfüllt sein müssen? Haben andere Vorhaben/Schwerpunktthemen eine Abhängigkeit zu dieser Massnahme?
<b>Konsumenten</b>	Wer wird mit dieser Tätigkeit bedient?

Attribut	Wert
<b>#</b>	MM01
<b>Titel</b>	Regeln und Haltung
<b>Tätigkeitsbeschreibung</b>	Welche Tätigkeit muss gemacht werden (Welche)?
<b>Ziel</b>	Ausformulierung der zu erreichenden Ziele (Wozu)

Bezeichnung Resultate Schwerpunktthemen Workshop

Attribut	Wert
<b>Auftrag</b>	Ausformulierung der zu tätigen Aufgaben (Wie)
<b>Akteure</b>	Zuständiges Ressort als Verantwortlicher (Wer)
<b>Umsetzungshäufigkeit</b>	Wöchentlich Monatlich Quartalsweise Semesterweise Jährlich
<b>Abhängigkeiten</b>	Gibt es Vorbedingungen die erfüllt sein müssen? Haben andere Vorhaben/Schwerpunktthemen eine Abhängigkeit zu dieser Massnahme?
<b>Konsumenten</b>	Wer wird mit dieser Tätigkeit bedient?

Attribut	Wert
<b>#</b>	MM02
<b>Titel</b>	Dachverbände
<b>Tätigkeitsbeschreibung</b>	Welche Tätigkeit muss gemacht werden (Welche)?
<b>Ziel</b>	Ausformulierung der zu erreichenden Ziele (Wozu)
<b>Auftrag</b>	Ausformulierung der zu tätigen Aufgaben (Wie)
<b>Akteure</b>	Zuständiges Ressort als Verantwortlicher (Wer)
<b>Umsetzungshäufigkeit</b>	Wöchentlich Monatlich Quartalsweise Semesterweise Jährlich
<b>Abhängigkeiten</b>	Gibt es Vorbedingungen die erfüllt sein müssen? Haben andere Vorhaben/Schwerpunktthemen eine Abhängigkeit zu dieser Massnahme?
<b>Konsumenten</b>	Wer wird mit dieser Tätigkeit bedient?

Attribut	Wert
<b>#</b>	MM03
<b>Titel</b>	Kommunikation
<b>Tätigkeitsbeschreibung</b>	Welche Tätigkeit muss gemacht werden (Welche)?
<b>Ziel</b>	Ausformulierung der zu erreichenden Ziele (Wozu)
<b>Auftrag</b>	Ausformulierung der zu tätigen Aufgaben (Wie)
<b>Akteure</b>	Zuständiges Ressort als Verantwortlicher (Wer)
<b>Umsetzungshäufigkeit</b>	Wöchentlich Monatlich Quartalsweise Semesterweise Jährlich
<b>Abhängigkeiten</b>	Gibt es Vorbedingungen die erfüllt sein müssen? Haben andere Vorhaben/Schwerpunktthemen eine Abhängigkeit zu dieser Massnahme?
<b>Konsumenten</b>	Wer wird mit dieser Tätigkeit bedient?



Bezeichnung

Resultate Schwerpunktthemen Workshop

<b>Attribut</b>	<b>Wert</b>
<b>#</b>	MM04
<b>Titel</b>	Tagesgeschäft
<b>Tätigkeitsbeschreibung</b>	Welche Tätigkeit muss gemacht werden (Welche)?
<b>Ziel</b>	Ausformulierung der zu erreichenden Ziele (Wozu)
<b>Auftrag</b>	Ausformulierung der zu tätigen Aufgaben (Wie)
<b>Akteure</b>	Zuständiges Ressort als Verantwortlicher (Wer)
<b>Umsetzungshäufigkeit</b>	Wöchentlich Monatlich Quartalsweise Semesterweise Jährlich
<b>Abhängigkeiten</b>	Gibt es Vorbedingungen die erfüllt sein müssen? Haben andere Vorhaben/Schwerpunktthemen eine Abhängigkeit zu dieser Massnahme?
<b>Konsumenten</b>	Wer wird mit dieser Tätigkeit bedient?